

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 12/13 (1880)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 18. December 1880.

N<sup>o</sup>. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlags-handlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]

**PATENT**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G. W. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

**Grüder Klänge, Dresden.**  
**Treibriemen**  
Helvetia-Näh-Binderriemen etc.  
Sofortige Ausführung selbst der  
grössten Aufträge [3708]  
Comptoir: Güterbahnhofstr. 13.

Zwei bis drei kleine  
**Locomotiven**  
werden zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Details sub XK  
6279 an Orell Füssli & Co. in  
Zürich. [3714]

(3645)

**Allgemeiner**  
**Submissionsanzeiger**  
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in Stuttgart  
**4mal wöchentlich.**  
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.  
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.  
Specialität: Submissions-Ans-  
schreiben sowie deren Ergebnisse.  
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quar-  
tal bei jeder Postanstalt. **Inserate**  
25 A pro Zeile. Probenummern  
gratis & franco.

**Patente** besorgt und verwertet  
A. Lorentz, Civilingenieur.  
Berlin, Lindenstrasse 67  
c 3655]

**PATENT**  
& TECHNISCHES  
BUREAU  
REICHARD & CO.  
III. MARKERGASSE, 17  
WIEN.

**METZELER & Co.**  
6 Rennweg Zürich Rennweg 6  
Specialitäten in Kautschukwaren jeder  
Art für technische Zwecke.  
Eigene Fabrication. [3662]

**INTERNATIONALES BUREAU FÜR**  
**ERFINDUNGS-PATENTE**  
GENÈVE · SCHWEIZ  
**E. JMER-SCHNEIDER**  
Civil-Ingenieur und Patentanwalt  
Maschinenhandlung  
Technisches Bureau  
19 Rue de Hollande  
Vormals Jmer & Breuning, Bern.

Registrierung von Fabrikmarken [3629a]

**Erfindungs-Patente,**  
Registrierung von Fabrikmarken  
und Muster  
besorgen für alle Länder  
Bourry-Séquin & Co., Zürich.  
3699] Prospeete u. Auskunft gratis.

Schweizerische  
**Dynamitfabrik**  
in (3719)  
Isleten bei Flüelen (Uri)  
**Dynamite**  
Nobel'sches Sprenggelatine  
Man wende sich  
für alle Erkundigungen oder  
Bestellungen an den  
Director der Fabrik  
**ISLETEN**

(3689)

**BUREAU**  
für  
**PATENT**  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
J. BRANDT, Civil-Ing.  
BERLIN W., Königgrätzerstr. 134  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

**Böttger's Polytechnisches Notizblatt**  
für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten  
und Künstler.

Herausgegeben und redigirt

von

Professor Dr. **Rud. Böttger** in Frankfurt am Main.  
1881 = 36. Jahrgang.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Bietet in seiner grossen Mannichfaltigkeit von Mittheilungen praktischer  
Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und  
technischen Chemie etc. Aerzten, Apothekern, Chemikern, sämtlichen Indu-  
striellen, insbesondere Fabrikanten, Photographen, Weinhändlern, Drogisten etc.,  
ausserdem Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc., ein so reiches  
Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einsicht genommen, zum  
Abonnement veranlasst wird.

Der Ende dieses Monats beginnende 36. Jahrgang (1881) ist eine sichere  
Garantie für die Vortrefflichkeit und Gediegenheit des „Polytechnischen Notiz-  
blattes“, welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem 35jährigen  
Bestehen fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprobte  
Erfahrungen, praktische Erfindungen und sich bewährende Verbesserungen in  
kurzen Abhandlungen zum Abdruck zu bringen.

Ankündigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben  
auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge  
seiner Verbreitung in Deutschland, Oesterreich, Italien, England, Frankreich,  
Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc., in Anbetracht des  
bleibenden Werthes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen  
die nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.

Der Insertionspreis ist billigst auf 25 Pf. für die 1mal gespaltene Petit-  
zeile gestellt. Beilagen werden angenommen.

Die Beilagsgebühren, je nach dem Format, bleiben besonderer Ueberein-  
kunft vorbehalten. Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

**Expedition des Polytechnischen Notizblatt**  
**Frankfurt am Main.**

**Transmissions-Seile**

aus

[3594

**Hanf, Draht, Baumwolle,**  
sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken  
fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie  
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

**Joh. Jacob Wolff**  
**Mannheim (Baden).**

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdich-  
tungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

**Erste deutsche Asbest-Packung-**  
und selbstschmierender Stopfbüchsen-schnur-Fabrik

von

[c3715

**Heinrich Blancke, Düsseldorf.**

**Franz Salzbrenner, Konstanz.**

Schweizerische Adresse: Franz Salzbrenner, Kreuzlingen.

Agenturgeschäft in Baumaterialien. Bureau f. Holzhandel.

[3674]

# Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft Winterthur.

Voll emittirtes Actiencapital . . . . . 5 000 000 Franken.  
 Bezahlte Schäden . . . . . circa 1 700 000  
 Keine Renten, stets Capitalzahlung. Feste Prämien ohne Nachschussverpflichtung. Prompte Schadenregulirung.  
**Einzelversicherung. Seereiseversicherung. Arbeiter-Collectivversicherung.**

Zu Abschlüssen, Verabfolgung von Prospecten und Auskunftertheilung empfiehlt sich  
 General-Agentur Zürich: **Palmert & Co., Münsterhof 13. Zürich.** [3713

## Schweizerische Centralbahn.

Die Lieferung von  
**31,300 Stück eiserner Querschwellen,**  
 „Hilf'sches Profil“, im Gewicht von 44,5 kg per Stück soll sammt den erforderlichen Schienenbefestigungsmitteln im Submissionswege gegeben werden.

Die Lieferungsstermine sind:  
 für 4,700 Stück 1. Mai 1881.  
 „ 4,600 „ 15. Juli „  
 „ 22,000 „ 30. October 1881.

Die Zeichnungen und sonstigen Bedingnisse liegen im Bureau unseres Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36 Dahier, zur Einsicht bereit und können auf Verlangen dort bezogen werden.  
 Lieferungsangebote für den ganzen Bedarf oder Theile desselben sind spätestens am 15. Januar 1881 verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für eisernen Oberbau“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen und sollen — für Schwellen und Befestigungsmittel getrennt — den Preis pro 1000 kg franko schweiz. Centralbahnhof Basel, unverzollt, enthalten.

Basel, 11. Dezember 1880. [H-4610-Q  
**Directorium der Schweiz. Centralbahn.**

### Der practische Maschinen-Constructeur.

*Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.*  
 Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von  
**Wilhelm Heinrich Uhland,**  
 Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.  
 Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Inhalt des 23. Heftes: *Maschinenbau- und Ingenieurwesen:* Dampfkessel-Anlage mit rauchloser Verbrennung. System C. Gröbe. — Dampfpresse zum Probiren von Blattfedern. — Die Provincial-Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf 1880. Von Ingenieur E. Krautschopp. — Die Fabrication der Bourrette. Von Emil Pfyffer. — Die Ausstellung der deutschen Wollen-Industrie in Leipzig 1880. III. Krempel- und Spinnmaschinen. IV. Maschinen und Apparate zur Vorbereitung der Garne für die Weberei. V. Webstühle. — *Notiz:* Kautschuköl als Schutzmittel gegen Rost. — *Technischer Brief.* — *Bücherverzeichniss.* — *Bücherschau.* — *Fragen.*

Der „Practische Maschinen-Constructeur“ erscheint in halbmonatlichen Heften und kostet pro Quartal (6 Hefte mit Holzschnitten und 24 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 6 Mark 75 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte mit Holzschnitten und 96 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 27 Mark. *Einzelne Hefte werden nicht abgegeben!* Bestellungen nehmen alle Postanstalten (Deutsche Postzeitungsliste S. 69 No. 3521) und Buchhandlungen des In- und Auslandes an.

### Für Dampfkessel-Besitzer.

Das einzige, in allen Fällen rationell wirkende Mittel, *Kesselsteinbildung* in Dampfkesseln *unmöglich* zu machen und den Schlamm u. s. w. selbstthätig aus dem Kessel zu entfernen, ist die von Hrn. *François Janssens* in Herten bei Roermond erfundene

#### Alcalisirte Cellulose

in Verbindung mit dessen  
**automatischem Schlamm-sammler.** [3716  
 Patentirt in Belgien, England und Frankreich, D.-R.-Patent 4252.  
 Alleinverkauf durch

**J. A. Pilgram in Barmen (Rheinpreussen).**

## F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621  
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte  
 Herausgeber von „**Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen**“  
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.  
 Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung  
 von  
**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**

Referenzen:  
 „Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.  
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
 General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.  
 Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

## Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte  
**Falzziegel**  
 aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.  
 Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste  
**gewöhnliche Dachziegel**  
 sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.  
 3646] **Bureau:** Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Eiserne, genietete und hartgelöthete, auf zehn Atmosphären Druck geprüfte



4 m lang, fertigt als **Specialität** [3701  
**Gust. Kuntze in Göppingen (Württemberg).**

## RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

### AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.  
 Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3647

Neuen Zürcher-Zeitung

## Die Annoncen-Expedition ORELL FÜSSLI & Co.

**ZÜRICH** **BASEL** **ST. GALLEN**  
 14 Marktgasse 14 Freie Strasse 46 Postst. (J. V. Grob)

**BERN**

besorgt

Täglich directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren **Original-Insertionspreisen** ohne jeglichen Preiszuschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

**Kostenvoranschläge gratis.**

## Dampfmaschinen und Kessel

in diversen Grössen,

### Locomobile

und Transmissionsbestandtheile.

3706] **Jacob Bäumlín, Zürich-Aussersihl.**

## Rauchverzehrende Feuerung für Dampfkessel,

liefert als **Specialität** zu billigem Preise unter Garantie für vorzügliche Arbeit, Material und bedeutende Kohlenersparniss, sowie alle in die Branche einschlagenden Arbeiten. [3712

**Dampfkesselfabrik von L. Burlet**  
 in **Neustadt a. d. Haardt.**

Vertreter gesucht.

Wissenschaftlich begründet.

Practisch bewährt.

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelpfater.